

Standard-Schnittstellen zur Integration von Videosystemen

Aufgabe: In einer Leitstelle soll ein Videosystem aufgeschaltet werden, das noch nicht in EBÜS integriert wurde.

Systemumgebung

- Leitstellen, die EBÜS verwenden, u.a. → www.videoleitstellen.de
- Video-Sicherheit-Systeme (VSS), die noch nicht in EBÜS (→ www.ebues.de) integriert wurden

Hintergrund

Viele Leitstellen verwenden EBÜS, um Videosysteme verschiedener Hersteller unter einer einheitlichen Bedien-Oberfläche (User Interface, UI) aufschalten, steuern und auswerten zu können.

EBÜS kann zahlreiche marktgängige Video-Sicherheit-Systeme (VSS) aufschalten → www.ebues.de/partner

Tabelle der dabei verwendeten Schnittstellen und unterstützten Funktionen → www.ebues.de/bildquellen

Damit können bereits sehr viele Systeme aufgeschaltet werden.

Was aber ist mit Systemen, die noch nicht in dieser Tabelle stehen?

Lösung

Auch wenn das aufzuschaltende System noch nicht in dieser Tabelle enthalten ist, kann es möglicherweise über eine oder mehrere der **Standard-Schnittstellen** integriert werden, die EBÜS zu diesem Zweck bereitstellt:

- Das gängige Verfahren zur **Übertragung von Alarmdaten** an EBÜS ist **FTP-Upload**: Im Alarmfall senden die Videosysteme ein oder mehrere Videobilder und/oder Meldungen an einen FTP-Server (z.B. FileZilla). Für jeden Kunden/Alarm werden auf diesem FTP-Server individuelle Konten/Unterverzeichnisse angelegt; eintreffende Alarmdaten können auf diese Weise schnell erkannt und eindeutig zugeordnet werden. Kann das Videosystem im Alarmfall JPEG-Dateien mit der Datei-Endung *.jpg an einen FTP-Server senden? Meldungen als ASCII-Datei mit der Datei-Endung *.msg? Dann kommt diese Lösung in Betracht.
→ www.ebues.de/AlarmempfangFTP.pdf
- Alternativ können Alarme auch per **SMTP (E-Mail)** an den AlarmServer von EBÜS gesendet werden. Bilder können dabei im JPEG-Format im MIME-Protokoll eingebunden werden. Alarme sollten direkt an den AlarmReceiverSMTP gesendet werden, nicht über öffentliche E-Mail-Relays. Für bessere Datensicherheit kann bei dieser Übertragung VPN oder SMTPS verwendet werden.
→ www.ebues.de/AlarmempfangEmail.pdf
- Für den **Live-Zugriff** auf Videosicherheitssysteme empfiehlt sich **ONVIF**, mindestens Version 2.0.
- Wenn **ONVIF Profile S** unterstützt wird, ist auch eine Steuerung der Kameras möglich.
- Alternativ können Video-Streams im H.264- oder H.265-Format von einer **RTSP-URL** abgerufen werden.
→ www.ebues.de/bqhints/ONVIF-RTSP%20MultiCam.html
- Oder **JPEG**-Dateien können im JFIF-Format über HTTP / HTTPS von einer **HTTP-URL** abgerufen werden.
→ www.ebues.de/bqhints/HTTP.html
- Die **Steuerung** von Funktionen kann über **HTTP-Requests** erfolgen:
→ www.ebues.de/doc/Konfiguration.pdf#page=18
- zum Beispiel um Relais in einer MOXA-Box zu schalten → www.ebues.de/KB/000018
- Eine **Audio**-Verbindung kann über **VoIP/SIP** realisiert werden. Dazu muss sich das aufzuschaltende Gerät wie ein VoIP/SIP-Telefon mit automatischer Anrufannahme verhalten → www.ebues.de/VoIP.pdf

Sofern das fragliche System diese Standards unterstützt, kann die Integration darüber möglicherweise sehr einfach, schnell und kostengünstig erfolgen. Gewissheit bringt ein Test mit einer kostenlosen Testlizenz von uns.

Gültigkeitsbereich: Dieser Hinweis gilt für EBÜS ab Version 2.2.1

Quellen / weiterführende Informationen

[1] → www.ebues.de/doc/KB/AccKB000010-de-FTP-Server_sicher_betreiben.pdf

[2] → www.ebues.de/AccAlarmReceiverSMTP.pdf

Stand: 17.04.2024, Dipl.-Ing. Hardo Naumann

AccKB... steht für die Knowledge Base (Wissensdatenbank) von accellence
Wir stellen Ihnen [hier](#) kostenlos und unverbindlich nützliche Informationen zu vielen Themen bereit

Accellence Technologies GmbH • Garbsener Landstr. 10 • D-30419 Hannover
Tel. 0511 - 277.2400 • Fax 0511 - 277.2499 • E-Mail: info@accellence.de • Website: www.accellence.de